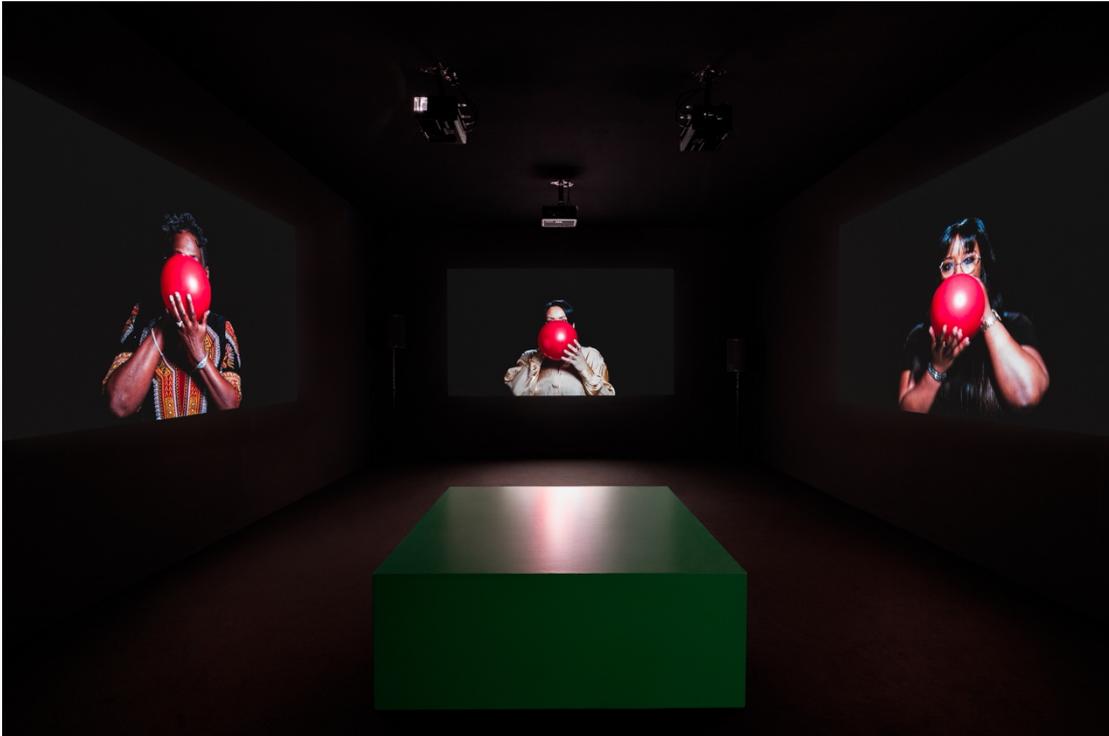


# Presseinformation



Belinda Kazeem-Kamiński, *Respire (Liverpool)*. Installationsansicht bei Phileas – The Austrian Office for Contemporary Art, 2024. Foto: kunst.dokumentation.com / Manuel Carreon Lopez

## Belinda Kazeem-Kamiński: Respire (Liverpool)

Eine Zusammenarbeit mit der 12. Liverpool Biennale, UK

Phileas, Opernring 17, 1010 Wien

1. Februar – 20. April 2024

In der ersten Ausstellung dieses Jahres zeigt Phileas – The Austrian Office for Contemporary Art von 1. Februar bis 20. April 2024 eine raumumgreifende Sound- und Videoinstallation der Otto-Mauer-Preisträgerin Belinda Kazeem-Kamiński. Unter dem Titel *Respire (Liverpool)* präsentiert die Künstlerin ihre Werke, die 2023 auf der 12. Liverpool Biennale zu sehen waren und von Phileas und dem BMKÖS koproduziert wurden, nun erstmals in Österreich.

Belinda Kazeem-Kamińskis Arbeit bedient sich einer Vielzahl von Medien wie Fotografie und Video. Verwurzt in Schwarzer feministischer Theorie, arbeitet die Künstlerin mit einer recherchebasierten Praxis, die sich mit den Bedingungen Schwarzen Lebens in der afrikanischen Diaspora auseinandersetzt.

Die titelgebende Arbeit *Respire (Liverpool)* verweist auf die Prekarität der Schwarzen Existenz und führt den Atem als Mittel individueller und kollektiver Befreiung ein. Für die Videoarbeit filmte die Künstlerin Personen aus Liverpool, welche in einen roten Luftballon ein- und ausatmen. Die Handelnden teilen und steuern durch ihre Atembewegungen den Raum, der so zu einem kollektiven Atemraum wird. Der Klang bewegt sich dabei in Wellen vom Individuum zur Gemeinschaft und wieder zurück und schafft dadurch einen Ort der Kontemplation, der dem Vermächtnis der Vergangenheit, ebenso wie der Imagination der Zukunft gewidmet ist.

Begleitet von der Soundarbeit *Keep On Keepin' On (for Nile)*, die in Zusammenarbeit mit Sound Artist Bassano Bonelli Bassano entwickelt wurde, kreiert die Installation einen Raum für die Ausdehnung des Atems Schwarzer Menschen.

Ergänzend dazu zeigt die Künstlerin eine weitere Videoarbeit mit dem Titel *Openings (Red, Black and Green)*: Die drei Farben sind ein wiederkehrendes Element in Kazeem-Kamiński's Werken und dienen als Symbol der Erinnerung an Befreiungsbewegungen auf dem afrikanischen Kontinent und in der afrikanischen Diaspora.

Für die Ausstellung am Opernring 17 schuf Belinda Kazeem-Kamiński ein neues Werk: Die Arbeit *a breathing* zitiert einen Satz der Autorin Christina Sharpe aus ihrem Buch *Ordinary Notes*: „a multitude of black persons gathered: a breathing“. Das Buch diente Kazeem-Kamiński als Inspirationsquelle in der Konzeption ihrer letzten Videoarbeiten.

Die Ausstellung *Respire (Liverpool)* wird von einem öffentlichen Rahmenprogramm begleitet.

### Über Belinda Kazeem-Kamiński

Belinda Kazeem-Kamiński, kürzlich mit dem Otto Mauer Preis ausgezeichnet, (geb. 1980 in Wien) ist eine Künstlerin, Autorin und Forscherin.

Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen ausgestellt, darunter *Ire*, Art X Lagos (2023); *Unearthing in Conversation*, FotoRio, Rio de Janeiro (2023); *Respire (Liverpool)*, Liverpool Biennial (2023); *You are awaited but never as equals*, Coalmine – Raum für Fotografie, Winterthur (2023); *Seven Scenes*, Camera Austria, Graz (2022); *If A Tree Falls In A Forest*, Les Recontres d'Arles, Arles (2022); *Emplotment*, Ludwig Museum, Budapest (2022); *KAS*, Centrale Fies, Fies (2022); *Belinda Kazeem-Kamiński*, Kunsthalle Wien (2021); *The World Is White No Longer – Ansichten einer dezentrierten Welt*, Museum der Moderne Salzburg, Salzburg (2021).

Kazeem-Kamiński wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, u. a. Msgr. Otto Mauer-Preis (2023); Art X Prize Africa Diaspora (2023); Camera Austria-Preis (2021); Cathrin-Pichler-Preis (2018); Theodor-Körner-Preis für Kunst (2016).

Die Künstlerin wird von Wonnerth-Dejaco, Wien, vertreten.

## Belinda Kazeem-Kamiński: Respire (Liverpool)

Eine Zusammenarbeit mit der 12. Liverpool Biennale, UK

Phileas, Opernring 17, 1010 Wien

1. Februar – 20. April 2024

Eröffnung: Mittwoch, 31. Jänner 2024, 19 Uhr

### Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag, 11 – 17 Uhr

Samstag, 11 – 15 Uhr

### Öffentliches Rahmenprogramm

**A Breathing – Eine improvisierte Musikperformance**

**Dienstag, 20. Februar 2024, 18.30 Uhr, Opernring 17, 1010 Wien**

Bezugnehmend auf Texte, die sie in der Konzeption von *Respire (Liverpool)* (2023) und *Openings (Red, Black, and Green)* (2023) begleitet haben, lädt Belinda Kazeem-Kamiński gemeinsam mit Eldis La Rosa (Multiinstrumentalist und Komponist) zu einer performativen Lesung, die gleichsam Improvisation und Atemprobe ist.

**Despite: Breathing. Constellating. Gathering**

Eine von Belinda Kazeem-Kamiński kuratierte Reihe von Filmprogrammen

**Donnerstag, 7. März 2024 & Freitag, 8. März 2024, 18.00 und 20.30 Uhr**

**Österreichisches Filmmuseum, Augustinerstraße 1, 1010 Wien**

Anlässlich ihrer Ausstellung bei Phileas hat Belinda Kazeem-Kamiński in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Filmmuseum vier Filmprogramme zusammengestellt. Die Vorführungen widmen sich dem Atem, der Prekarität Schwarzen Lebens und der beharrlichen Einforderung dessen, was der afroamerikanische Wissenschaftler Robin D. Kelley als „freedom dreams“ bezeichnet.

Mit Filmen u.a. von Larry Achiampong, Miryam Charles, Sylvaine Dampierre, Monica de Miranda, Ja'Tovia Gary, Onyeka Igwe, Belinda Kazeem-Kamiński und Cauleen Smith.

### Weiterführende Informationen

[www.phileas.art/exhibition-space/belindakazeemkaminski](http://www.phileas.art/exhibition-space/belindakazeemkaminski)

[www.phileas.art/press](http://www.phileas.art/press)

### Pressekontakt

Phileas - The Austrian Office for Contemporary Art

Catharina Cramer

[press@phileas.art](mailto:press@phileas.art)

+43 660 397 3514